



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ensisheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

unterhalb Passau / an der Donau / da son-
derlich die Schiffe / so über sich fahren / die
Maut oder den Zoll geben müssen.

Engweiler.

Engweiler ist ein Dorff / so die Herren
Grafen von Hanau / vom Stift Mur-
bach zu Erblehen tragen.

Ens.

Ens ist eine schöne wolerbanete und veste
Landfürstl. u Oberösterreichische 3. Meil-
len unter Linz am Wasser Ens gelegne Stadt /
ein Stück von der alten weiland grossen und
berühmten Stadt Lorch. Hat auf dem Markt
einen schönen hohen Thurn. An. 1626. wur-
de diese Stadt von den Rebellschen Ober-En-
serischen Bauren mit List eingenommen.

Enschede.

Enschede ist ein vornehmer Ort in Ober-
Issel / so mit einem Wall und zweyen Grä-
ben umbgeben. An. 1579. bekame ihn Graf
Moritz von Nassau / An. 1606. Marquis
Spinola / wurde doch hernach wieder Staats-
tisch.

Ensisheim.

Ensisheim wird vor die Hauptstadt der
Obern Landgrafschaft Elsag gehalten /
ligt am Ill-Fluß / zwischen Mülhausen und
Colmar. Ist schön und wol erbauet / mit
starken doppelten Mauren und einem Was-
sergraben wol versehen / hat ein wolbefestig-
tes Schloß / und ein schönes Jesuiter-Colle-
gium. An. 1634. wurde dieser Ort von den
Schweden / An. 1637. den 27. Jul. von den
Fran-

Franzosen/ und An. 1638. vom Herzog Carl von Lothingen erobert / aber bald wieder verlassen. An. 1674. gieng allhier zwischen den Keyserlichen und Franzosen eine Schlacht vor/ und mussten sich diese retiriren.

Enzersdorff.

Enzersdorff / bey der Donau / oberhalb Wien/ wird von etlichen ein Städtlein/ von andern aber nur ein Marktstücken genannt/ wurde An. 1620. von den Hungarn ausgeplündert und in Brand gesteckt/ welches auch An. 1646. samt der Kirchen und Vielem Getreide ganz verbronnen.

Epfig.

Epfig war vor Alters ein seines Städtlein im untern Elsaß / zwischen Schlettstatt und Andlau/dem Stift Straßburg gehörig. An. 1439. haben die Armeniacken aus Frankreich sehr übel gehauset. An. 1675. den 21. Aug. ist das Schloß / nachdem es die Franzosen verlassen / von den Keyserlichen mit Dragonern besetzt worden.

Eppingen.

Eppingen ist ein Städtlein im Craichgau an dem Elsaß / und stösset an das Amt Bretta / hat anfangs denen Grafen von Eberstein zugehört/ ist aber durch Verpfändung an das Marggraftum Baden / und endlich An. 1494. an Churfürst Ludwigen Pfalzgrafen gekommen. An. 1645. haben

die